



Ausstellungseröffnung „Bildpropaganda in der Weimarer Republik“ in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Am Freitag den 22.11.2019 um 18 Uhr wird Professor Patrick Rössler von der Universität Erfurt die von ihm konzipierte Ausstellung zum Thema *Bildpropaganda in der Weimarer Republik* in der Zentrale der Bibliothek am Uniboulevard eröffnen.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die aufgeheizte politische Atmosphäre in der Weimarer Republik schlug sich auch in einer aggressiven Bildpropaganda der Parteien nieder. Fast alle Lager unterhielten illustrierte Zeitschriften, die zur Mobilisierung der eigenen Klientel dienten und den Gegner scharf attackierten.

Die Ausstellung zeigt Originaldokumente aus der Zeit von 1924 bis 1933, die den intensiven Meinungskampf auch mit Hilfe der Bildpropaganda ausschnitthaft veranschaulichen. Eine besondere Funktion kam dabei der Illustriertenpresse der Parteien zu.

Die Staats- und Universitätsbibliothek Bremen freut sich, diese Ausstellung im Rahmen der Tagung „Prodemokratische Propaganda, Pressekultur und politische Kommunikation in der Weimarer Republik“ des Lab Kommunikationsgeschichte und Medienwandel (ZeMKI – Universität Bremen) in ihrem Foyer präsentieren zu können.

Kontakt und weitere Informationen

Anke Winsmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

<http://www.suub.uni-bremen.de>

Tel. 0421/218-59572

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@suub.uni-bremen.de